

Pressemitteilung

Kindergarten/Primarschule Les Coquelicots Basel - Neuzertifizierung durch das Forum für die Zweisprachigkeit

Les Coquelicots sind die einzigen Kindergarten und Primarschule der Schweiz, die das Label für die Zweisprachigkeit erworben haben und nun wiederzertifiziert sind: Ein einmaliges Engagement für die Zweisprachigkeit auf der Grundlage eines aussergewöhnlichen pädagogischen und menschlichen Konzepts!

Biel, Basel, 4. Juni 2019. Les Coquelicots, deutsch-/französischsprachige Kindergarten und Primarschule in Basel, konnte vom Forum für die Zweisprachigkeit wiederzertifiziert werden und sind somit die einzige Institution dieser Art in der Schweiz, welche die Kriterien des Labels der Zweisprachigkeit erfolgreich erfüllt.

Mit einer detaillierten Analyse wurden die formellen und informellen Aspekte des Gebrauchs der deutschen und französischen Sprache in dieser Privatinstitution vom Experten der Stiftung untersucht. Die strengen Kriterien des Labels waren erfüllt, sodass die Institution 165 von insgesamt 170 Punkten erhielt. Im Vergleich zur ersten Zertifizierung 2012 bedeutet dies ein Mehr von 13 Punkten. Für eine Wiederzertifizierung muss die Expertise im Prinzip alle 5 Jahre neu erstellt werden.

Der Expertenbericht legt die anhand von Umfragen und persönlichen Gesprächen mit Angestellten, Schülern und einem Mitglied des Verwaltungsrates erhaltenen Angaben vor. Dabei werden drei Bereiche untersucht: Erscheinungsbild und externe Kommunikation, sprachliche Zusammensetzung des Personals auf allen Hierarchiestufen sowie die Sprachkompetenzen und die interne Kommunikation.

«Les Coquelicots erweist sich als regelrechte Pionierinstitution, die sich kontinuierlich für die Zweisprachigkeit einsetzt. Möglich sei dies dank des hohen Niveaus und des Bestrebens der Schule, in beiden Sprachen eng zusammenzuarbeiten», meint die Geschäftsführerin des Forums Virginie Borel. Les Coquelicots sind die einzigen Kindergarten und Primarschule der Schweiz, die dieses Label verliehen wurde, was dessen Engagement für eine zweisprachige Bildung belegt in einer Region an der Grenze zweier Sprachen und dreier Länder.

Der pädagogische Leiter Fabien Duquesnes betont: “Wir sind stolz darauf, eine Bildung anbieten zu können, bei der nicht nur in zwei Sprachen gelehrt wird, sondern die unseren Kindern auch ein Gefühl der Exklusivität und Vielfalt vermittelt, wenn sie ihre schulische Ausbildung beginnen. Für unsere Kinder ist es wichtig, dass sie sich in den beiden Hauptsprachen der Schweiz verständigen können, sie werden dadurch aber auch auf die Zukunft vorbereitet, wo die Fähigkeit, mehrere Sprachen sprechen zu können, unbedingt ein Vorteil ist. Diese unabhängige Evaluierung ist eine Garantie dafür, dass wir uns kontinuierlich verbessern und das Ziel verfolgen, die bestmögliche zweisprachige Schulbildung anbieten zu können”.

Isabel Brunner, die Leiterin der beiden Institutionen, meint dazu: "Die Institution Les Coquelicots ist auch ein zweisprachiges Unternehmen, weil bei uns alle Aktivitäten in wenigsten zwei Sprachen durchgeführt werden. Wir vermitteln den Stoff in Deutsch und Französisch und kommunizieren mit Angestellten, Eltern und anderen betroffenen Parteien wie Partner und Unternehmen in beiden Sprachen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Bemühungen erneut vom Forum für die Zweisprachigkeit gewürdigt werden".

Zum Evaluationsbericht

Für die Zertifizierung konnte die Institution belegen, dass die Kommunikation intern und extern auf Deutsch und Französisch erfolgt. Der mit der Neuzertifizierung beauftragte Experte hat zweisprachige Gespräche mit den wichtigsten Angestellten geführt, d.h. mit den Lehrpersonen, dem pädagogischen Leiter und einem Vorstandsmitglied. Drei Primarschüler wurden ebenfalls befragt. Durch die Gespräche konnte sich der Experte ein eingehendes Bild machen von der Funktionsweise der Institution in einem zweisprachigen Umfeld.

Für die Evaluierung wurden die einzelnen Aspekte der Institution sorgfältig und vor Ort geprüft, die verschiedenen Meinungen sowie die mündliche und schriftliche Kommunikation des administrativen Personals mit den diversen Partnern wurden analysiert. Auch die Website der Institution wurde einer gründlichen Analyse unterzogen.

Zum Label für die Zweisprachigkeit

Das Label für die Zweisprachigkeit lässt sich mit einer ISO-Zertifizierung vergleichen; mit diesem einzigartigen, vom Forum für die Zweisprachigkeit entwickelten Zertifizierungsprozess soll die Zweisprachigkeit einer Institution oder eines Unternehmens gemessen und ausgebaut werden. Die Institution muss eine Liste mit spezifischen Kriterien ausfüllen, ein Experte des Forums prüft dann, ob die Anforderungen des Labels gemäss Label-Richtlinien erfüllt sind. Anhand dieser Expertise werden die Bestrebungen der Institution zur Förderung der Zweisprachigkeit sowohl auf interner als auf externe Ebene aufgezeigt.

Um die Label-Zertifizierung zu erhalten, müssen mindestens 140 von 170 erreicht sein.

Für weitere Informationen:

<p>Les Coquelicots : www.ecolecoquelicots.ch info@ecolecoquelicots.ch 061 535 10 61 Peter-Merian-Strasse 47 CH-4052 Basel</p>	<p>Forum für die Zweisprachigkeit www.bilinguisme.ch forum@bilinguisme.ch Virginie Borel, Geschäftsführerin 078 661 89 75 Walser-Platz 7 Postfach 439 CH-2501 Biel/Bienne</p>
---	--



Zur Institution

Die nicht gewinnorientierte Institution Les Coquelicots bereitet Kinder von 2,5 - 10 Jahren auf das schweizerische, französische und internationale Schulsystem vor. Dabei wird von der Idee ausgegangen, eine der Bildung und dem Lernen förderliche Umgebung zu schaffen, in der die Kinder ihr Potenzial vollumfänglich verwirklichen und sich auf die weiteren Etappen ihrer Schulbildung vorbereiten können. Mit Programm und Lernaktivitäten wird das Wachstum eines jeden Kindes unterstützt.

Die Institution wurde vom Forum für die Zweisprachigkeit Biel mit dem Label der Zweisprachigkeit ausgezeichnet. Für das Label wird die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen gemessen: Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen, sprachliche Zusammensetzung und Sprachkompetenzen der Mitarbeitenden, interne Kommunikation und Sprachkultur der Institution. Für die Kinder ab 2,5 Jahren bis zur 4. Primarschulklasse ist eine Betreuung eingerichtet, die Eltern können wählen zwischen den Unterrichtsstunden von 7.45-16 Uhr oder einer zusätzlichen Betreuung bis 18 Uhr.

Angeboten wird eine schulische Grundausbildung, die auf den Standort Basel abgestimmt ist, dem Dreiländereck zwischen der Schweiz, Frankreich und Deutschland. Ganz in der Nähe gibt es einen Park für die Kinder, Sportplätze und Museen sind leicht erreichbar. Auch für die Eltern ist der Standort in der Stadt ausserordentlich praktisch, er befindet sich nicht weit von manchen Arbeitsstellen und ist mit ÖV gut zu erreichen.

Die Institution bietet auch Programme während der Schulferien an sowie eine ganze Anzahl ausserschulischer Aktivitäten.



Das Label für die Zweisprachigkeit existiert seit 2001 und wird vom Forum für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne verliehen mit dem Ziel, die Zweisprachigkeit zu fördern, in der eigenen Region sowie auch in anderen Regionen der Schweiz. Dabei sollen Interesse und Respekt der Sprachgemeinschaften untereinander gefördert werden.